

Vorwort.

Der Inhalt des vorliegenden siebenten Jahrgangs des statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich entspricht wie der seiner Vorgänger dem ursprünglichen Programm: die hauptsächlichsten Ergebnisse der Reichsstatistik in kurzen leicht verständlichen Uebersichten und soweit als möglich in vergleichenden Jahresreihen zur allgemeinen Kunde zu bringen und dadurch Kenntnißnahme und Gebrauch des Wichtigsten aus dem sich immer reicher ansammelnden reichsstatistischen Material zu erleichtern. Zur besseren Erreichung dieses Zwecks, namentlich zur Beseitigung von Zweifeln über die Bedeutung der Zahlen, hat das Jahrbuch — und davon zeugt auch der gegenwärtige Jahrgang — allmählich eine Erweiterung in der Richtung erfahren, daß die erläuternden Bemerkungen zu verschiedenen Uebersichten eingehender geworden sind. Ferner haben nach und nach neue Gegenstände, je nachdem sie von der Reichsstatistik erfaßt wurden, Aufnahme gefunden. In diesem Jahrgange gehören dahin: der Werth des Viehstandes nach der Viehzählung von 1883 und die Hauptresultate der Gewerbestatistik von 1882; auch die Nachweisung über ertheilte Patente und geschützte Muster erscheint zum ersten Mal. Endlich sind verschiedene Uebersichten insoweit geändert worden, als erforderlich war, um neue oder wegen des beschränkten Umfangs des Jahrbuchs seither in demselben nicht berücksichtigte Thatsachen mitzutheilen. Unter anderen sind in die Bevölkerungs-Uebersichten die neuesten Volkszählungs-Ergebnisse (von 1885) aufgenommen worden, was jedoch nur erst in vorläufigen Zahlen hat geschehen können, und in den Waarenverkehrs-Uebersichten finden sich die wichtigeren speziellen Waarengattungen mit ihren Quantitäten nach Herkunft und Bestimmung aufgeführt. Dagegen sind Nachweisungen fortgelassen, deren regelmäßige Mittheilung von vornherein nicht beabsichtigt war. Für solche nur in einen früheren Jahrgang aufgenommene Daten findet sich im Inhaltsverzeichnis ein Hinweis auf Jahrgang und Seite.

Auf diesem Wege ist es möglich geworden, im Jahrbuch den Fortschritten der Reichsstatistik zu folgen und; wenn auch nicht in jedem Jahrgange, so doch in mehreren zusammen, alle Gegenstände derselben in den Hauptergebnissen zur Darstellung zu bringen. Hiermit ist die gesammte Reichsstatistik der allgemeinen Benutzung leichter zugänglich gemacht, als es durch die umfangreichen Quellenwerke »Statistik des Deutschen Reichs« und »Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs« — auf die für ein tieferes Eingehen in den Gegenstand bei den betreffenden Abschnitten stets hingewiesen ist — geschehen kann. Uebrigens sind die Hauptabschnitte und für die meisten Uebersichten auch die ursprünglichen Formulare unverändert beibehalten worden, wo aber geändert werden mußte, da ist stets darauf Bedacht genommen, für den Vergleich die Ergebnisse der vorhergehenden Jahre möglichst entsprechend umzuformen. Dadurch ist im wesentlichen erreicht worden, daß mit den Vortheilen der vorgenommenen Aenderungen die Vorzüge einer Gleichförmigkeit des Inhalts der verschiedenen Jahrgänge, nämlich einestheils die Orientirung des Lesers aus den älteren Jahrgängen über das, was er vom neuen zu erwarten und wo er es zu suchen hat, sowie andernteils die Leichtigkeit des zeitlichen Vergleichs sich verbinden.

Die dem Jahrgange in gewohnter Weise beigegebenen kartographischen Darstellungen und Diagramme haben die Ergebnisse der letzten allgemeinen Reichstagswahlen zum Gegenstande.

Berlin, im Juli 1886.

Der Direktor des Kaiserlichen Statistischen Amts

Dr. S. Becker,

Geheimer Ober-Regierungsrath.